

## Pressemitteilung vom 22.06.2011

### Aktuelle Informationen zum „Bildungs- und Teilhabepaket“

Ab dem 1. Januar 2011 können für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben berücksichtigt werden.

In den neu eingerichteten Räumen im **Seidenweberhaus**, die erst vor wenigen Tagen offiziell vom Sozialdezernenten Roland Schiffer eröffnet wurden, stehen in einer neu eingerichteten Servicestelle Bildung und Teilhabe insgesamt 11 Mitarbeiter der Stadt als Ansprechpartner zur Verfügung. Zum 01.06.2011 haben diese Mitarbeiter ihren Dienst dort aufgenommen und stehen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Das Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung soll Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres (bei Schülern bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres) unterstützen, deren Existenzminimum vom Staat gesichert wird. Hierdurch werden Ihnen bessere Bildungschancen und die Möglichkeit zur Teilnahme am kulturellen und gesellschaftlichen Leben gegeben. In Krefeld sind etwa 25 % der Kinder unter 15 Jahren betroffen. Die Hilfen reichen von Zuschüssen für Nachhilfestunden, Schulausflügen, Mittagessen in Schule und Kindertageseinrichtung, Schülerbeförderungskosten, zur Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen bis hin zur Mitgliedschaft in Sportvereinen. Für diesen Zweck hat der Bund rd. 5,3 Millionen Euro der Stadt Krefeld zur Verfügung gestellt.

Der Stadt ist es wichtig, dass die Bundesgelder möglichst effektiv an die Berechtigten vermittelt werden. Eine Mitarbeiterin ist ausschließlich damit beschäftigt, das Angebot an Schulen und Kindergärten publik zu machen.

### **Antragsberechtigt sind Hartz IV- Empfänger, die Empfänger von Sozialhilfe sowie Wohngeldempfänger und Empfänger von Kinderzuschlag.**

Informationen für Berechtigte: 02151 / 86-3164 und 86-3161

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Mittwoch 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr  
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Informationen und Downloads finden Sie auf der [Internetseite der Stadt Krefeld](#) sowie auf den Seiten des [Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales NRW](#) und des [Bundesministeriums für Arbeit und Soziales](#).